

Antrag auf Anerkennung einer Weiterbildungsstätte zum „Fachwissenschaftler Versuchstierkunde GV-SOLAS“

1. Adresse der Weiterbildungsstätte

2. Gegebenenfalls Adresse weiterer an der Ausbildung beteiligter Einrichtungen:

3. Weiterbildungsleiter

Name und Adresse

Fachwissenschaftler
(Nichtzutreffendes streichen)

Fachtierarzt f. Versuchstierkunde

4. Gegebenenfalls Name und Expertise weiterer an der Weiterbildung beteiligter Personen:

5. Kurzcharakterisierung der Weiterbildungseinrichtung (als Anhang, siehe Merkblatt):

6. Die Haltungsbedingungen der Tiere entsprechen dem aktuellen Stand der Versuchstierkunde und den neuesten Empfehlungen der GV-SOLAS

Sie genügen den gültigen rechtlichen Bestimmungen

7. Weitere Komponenten der Weiterbildung

(Sofern für die Weiterbildung der Kandidaten weitere Komponenten wie versuchstierkundliche Kurse, Vorlesungen, etc. relevant sind, bitte diese hier angeben und, falls für das Verständnis erforderlich, die Bedeutung für die Weiterbildung beschreiben):

Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person

MERKBLATT - “Beschreibung der Tierhaltung”

Die Punkte sind in Stichworten unter Bezugnahme auf die nachfolgend genannten Gliederungspunkte zu beantworten und dem Antrag als Anlage beizufügen.

A. Übersicht zur Einrichtung

1. Größe der Tierhaltung (Anzahl der Räume und Tierhaltungsfläche insgesamt, ungefähre Summe der im Jahr eingesetzten Tiere, aufgeschlüsselt nach Tierarten)
2. Hygienemaßnahmen und Haltungstyp(en): Konventionell, Teilbarriere, Vollbarriere
3. Anzahl der Tierpfleger und Aufsichtskräfte
4. Kontrolle von Klima, Lichtwechsel und Luftwechsel/-qualität
5. Welche zusätzliche versuchstierkundliche Infrastruktur steht zur Verfügung (Eingriffsräume Mikrobiologisches Labor, Embryotransfer etc.)

B. Besondere Versorgung

1. Spezielle Vorkehrungen für immundefiziente Tiere / Gnotobioten / gentechnisch veränderte Tiere
2. Spezielle Vorkehrungen zur experimentellen Nutzung von Gefahrstoffen entsprechend Gefahrstoffverordnung bzw. für Experimentelle Infektionen.

C. Versuchstierkundliche Betreuung und Überwachung

1. Anzahl an Tierärzten, Biologen und Humanmedizinerinnen, soweit versuchstierkundlich tätig.
2. Gesundheitsüberwachung am Wochenende und in Urlaubszeiten gewährleistet?
3. Tierbeschaffungsstandards (zentralisierte Bestellung, mikrobiologische und genetische Qualitätskontrolle)
4. Präventives medizinisches Programm (Gesundheitsüberwachung, Impfungen, Isolation / Quarantäne)

D. Chirurgische Programme

1. Beschreibung der Prozeduren, Einrichtungen und Räumlichkeiten zur Durchführung aseptischer chirurgischer Eingriffe
2. Beschreibung der Ausrüstung für Anästhesie und peri-operatives Monitoring
3. Spezies-spezifische Liste der Wirkstoffe, die für Anästhesie / Analgesie / Euthanasie benutzt werden
4. Beschreibung der Vorkehrungen für post-operative Versorgung

E. Ausbildungsumgebung

1. Auflistung der Versuchsschwerpunkte und der wichtigsten biomedizinischen Eingriffe der Einrichtung
2. Auflistung der Ausbildungsressourcen, die den Auszubildenden zur Verfügung stehen (Bibliothek mit versuchstierkundlich relevanter Literatur, Computerverfügbarkeit etc).